

ŠVÁCHA, P. (1994): Bionomics, behaviour and immature stages of *Pelecotoma fennica* (PAYKULL) (Coleoptera: Rhipiphoridae). Journal of Natural History 28/3: 585-618.

**Anschrift des Verfassers:**

Jens Esser  
Körnerstr. 20  
13156 Berlin  
E-mail: jens\_esser@yahoo.de

**Johann (Hans) Licha verstorben**

Geboren am 30. März 1937 in Plöb (Böhmen), gestorben am 7. August 2009 in Greppin

Angeleitet von seinem Großvater, der als Förster und Waldhüter tätig war, begann Hans Licha bereits in seiner Kindheit, sich für die Natur in seiner böhmischen Heimat zu interessieren. Vor allem Insekten zogen ihn in seinen Bann. Am Ende des II. Weltkrieges musste er wie viele Deutsche mit seiner ganzen Familie seine böhmische Heimat verlassen und kam als Flüchtling nach Mistelgau in Bayern in die Nähe von Bayreuth. Dort erlernte er nach der Schule das Bäcker- und Konditorhandwerk.

Permanent beschäftigte er sich mit der Entomologie in seiner neuen Heimat. Er wurde Mitglied der Entomologischen Gesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit lag neben dem Sammeln und Züchten von Schmetterlingen im Bereich der Coleopterologie, wobei die Carabiden und Cerambyciden im Mittelpunkt standen. Im Ergebnis seiner langjährigen Feldarbeiten in Unterfranken konnte er einen beachtlichen Beitrag zur Fauna von Unterfranken leisten. Auf zahlreichen Reisen vertiefte Hans Licha seine Kenntnisse und baute eine umfangreiche Sammlung an Carabidae und anderen Käfergattungen auf.

Ab dem Jahre 2001 lebte er oft in Greppin in Sachsen-Anhalt. Hans Licha war im August 2003 Gründungsmitglied der Fachgruppe Entomologie in Wolfen und trat im selben Jahr dem NABU-Regionalvorstand Bitterfeld –Wolfen bei. Hier nahm er regelmäßig und aktiv an allen Maßnahmen der Fachgruppe teil. Insbesondere als Kenner der Käferfauna war er in der Fachgruppe von großem Nutzen. Hans Licha half bei der Erfassung der Schmetterlingsfauna im Regionalgebiet. Bei den regelmäßigen Ausstellungen der Fachgruppe zur Förderung ökologischer Verhaltensweisen der Bürger insbesondere von Kindern und Jugendlichen war er persönlich und mit Exponaten sehr aktiv.

Wir verloren mit ihm einen geschätzten Fachmann, ein stets aktives Fachgruppen-Mitglied und einen guten Freund.

NABU- FG Entomologie Wolfen  
Wolfgang Praczyk